

REACH und CLP – Sammlung wichtiger Web-Links

REACH = Registration (Registrierung), Evaluation (Bewertung), Authorisation (Zulassung) of Chemicals

CLP = Classification (Einstufung), Labelling (Kennzeichnung) and Packaging (Verpackung) of Chemicals

Die **REACH-Verordnung, EG Nr. 1907 (2006)**, trat mit 1. Juni 2007 in Kraft. Der Rechtstext sowie Änderungen und Berichtigungen finden sich unter der Adresse:
http://ec.europa.eu/enterprise/reach/reach/legislation/index_en.htm

Die **CLP-Verordnung, EG Nr. 1272 (2008)**, trat mit 20. Januar 2009 in Kraft. Der Rechtstext sowie Änderungen und Berichtigungen finden sich unter der Adresse:
http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/chemicals/documents/classification/index_en.htm

Zuständig für die REACH- und CLP-Verordnung in der **Europäischen Kommission** sind die Generaldirektionen Umwelt sowie Unternehmen und Industrie:

http://ec.europa.eu/environment/chemicals/reach/reach_intro.htm

http://ec.europa.eu/enterprise/reach/index_de.htm

Zentrale Anlaufstelle für die Registrierung, Bewertung und Zulassung ist die **Europäische Chemikalienagentur (ECHA)**:

http://ec.europa.eu/echa/home_de.html

Die ECHA publiziert **Leitlinien (einschl. Kurzfassungen), Praxisanleitungen und Fact Sheets** als Hilfestellungen zur REACH- und CLP-Verordnung:

http://guidance.echa.europa.eu/guidance_de.htm

(einige Leitlinien sind derzeit leider nur in englischer Sprache verfügbar).

Die aktuelle Entwicklung von Leitlinien kann unter folgendem Link eingesehen werden: <http://echa.europa.eu/web/guest/support/guidance-on-reach-and-clp-implementation/consultation-procedure>

Die ECHA hat auch eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung der europäischen Chemikalienpolitik, insbesondere bei der Erstellung eines europäischen **Einstufungs- und Kennzeichnungsinventars** nach CLP und im Rahmen der **Zulassung und Beschränkung** nach REACH.

Auf folgende relevante Weblinks ist hinzuweisen:

http://echa.europa.eu/consultations_en.asp (öffentliche Konsultationen)

<http://echa.europa.eu/web/guest/regulations/reach/restriction> (Beschränkungen)

http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process/candidate_list_en.asp (Zulassung)

http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process/annex_xiv_rec_en.asp (Zulassung)

Eine **Liste der bisher vorregistrierten Stoffe** ist unter folgendem Link abrufbar:

<http://apps.echa.europa.eu/preregistered/pre-registered-sub.aspx>

Hingewiesen sei noch auf folgende Links zur Website der ECHA:

<http://echa.europa.eu/web/guest/support/faqs> (Fragen und Antworten)

http://echa.europa.eu/publications_en.asp (Publikationen)

Zuständige Behörde für die Durchführung der REACH-Verordnung in **Österreich** ist das **6 A Z f BUW \ UHj[_Y]hi bX'Hci f]ga i g**: www.bmnt.gv.at/umwelt/chemikalien/reach.html

Die flankierenden Strafbestimmungen der REACH- und CLP-Verordnung wurden in **Österreich** mit der Novelle des Chemikaliengesetzes, **BGBl. I Nr. 7/2012** umgesetzt: http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBlA_2012_I_7/BGBlA_2012_I_7.pdf

Wichtige operative Aufgaben werden von der **Umweltbundesamt Ges.m.b.H.** wahrgenommen. Unter anderem wurde ein **REACH-Helpdesk** eingerichtet: <http://www.reachhelpdesk.at>, wo zahlreiche Informationen über REACH (<http://www.reachhelpdesk.at/pflichten/>) und CLP (<http://www.reachhelpdesk.at/clp/>) zu finden sind. Für Anfragen steht dort auch eine **Info-Hotline** unter der Telefonnummer ++43 1 3100 472 bzw. der mail-Adresse office@reachhelpdesk.at zur Verfügung. Beim Umweltbundesamt kann auch ein **REACH-Newsletter**, der über aktuelle Entwicklungen informiert, bestellt werden: <http://www.reachhelpdesk.at/hilfe/newsletter/>

Der **Vollzug (Durchsetzung)** der REACH- und CLP-Verordnung erfolgt durch die **Chemikalieninspektionen der Bundesländer**. Nähere Informationen können über die **Websites der Landesregierungen** erhalten werden.

Die REACH-Website der **Wirtschaftskammer Österreich** enthält vor allem praktische Informationen für Unternehmen: <http://wko.at/reach>.

Für Arbeitssicherheit und Arbeitnehmerschutz ist in Österreich die **Arbeitsinspektion des BMWA** zuständig: <http://www.arbeitsinspektion.gv.at>.

Eine wichtige Rolle im Bereich der Unfallprävention hat in Österreich die **Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)**: <http://www.auva.at>. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Österreich wurde eine Datenbank "ArbeitnehmerInnenschutz expert" erstellt (bestellbar unter www.a-expert.at), die unter anderem eine kritisch kommentierte Fassung der REACH-Verordnung enthält.

Auch die österreichische **Arbeiterkammer** befasst sich vorrangig mit den Fragen des Arbeitnehmerschutzes in Bezug auf die REACH-Verordnung und publiziert laufend kritische Kommentare und Stellungnahmen: <http://www.arbeiterkammer.at>, <http://wien.arbeiterkammer.at>.

In allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union wurden **nationale REACH-Helpdesks** eingerichtet (die Kontaktstellen können über die Homepage der ECHA abgerufen werden) und verschiedene Aktivitäten zur Umsetzung von REACH gesetzt. Besonders hingewiesen sei auf den bei der deutschen **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA)** eingerichteten deutschen Helpdesk: www.reach-helpdesk.de.

Anregungen und Ergänzungswünsche wären bitte direkt zu senden an martin.wimmer@bmnt.gv.at